

[1688]

A

ABRECHNUNG, "WASS JCH UNDERSCHRIBNER [SECKELMEISTER DER STADT ZUG, JOHANN LANDTWING] IN NAMEN MEINER GNÄDIGEN HERREN [AMMANN BZW. STABFÜHRER¹, RAT] UNDT BURGEREN [DER STADT ZUG] AUSSGEBEN, UNDT BEZALT HAB FÜR DASS 1687. JAHR"

	Gl.	ss
Januar [1687:]		
"Beyden rüeffenden Wechteren in der Vorstat Zalt."	12	
"den 19 diss beyden Leüffern Wegen den Processionen, undt die bohrkirchen [die Empore in der Kirche St. Michael in Zug gemeint?] sauber Zu halten nach altem bruch."	3	30
"H haussmeister [des Kornhauses] von Zürich, dass Er alle Wuchen dem boten ein Zedel gibt, Wass der Mut kernen in Zürich gelte."	3	30
"Laut meiner Gnd Herren Erkantnuss dem [Johann?] frantz Schellen [=Schell] ² Wegen dess Cronen brunnenss [in Zug]."	2	10
"Den 22 diss, alss Zuo Steinhausen bey Miternacht die feürssbrunst aufgangen, mit abhohlung der feüwrküblen kosten gehabt."	4	27
"den 25 laut Zedelss dem leüffer [=Boten von Stadt und Amt Zug] Hannss Schikher [=Schicker] Bezahlt, dass Er oberkeitliche schreiben in die lobl. Ohrt getragen."	3	30
"Dato Zalte Jch Herren Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Kaspar] Knopfflin [=Knopfli] laut Zedelss für Nöhrlinger [d.h. Tuch aus Nördlingen] den Wechteren im Sta[a]d Zu Wechter Rökhen."	7	16
"Auss Erkantnuss meiner Gnädigen herren dess Christen [=Christoph] Schellen [=Schell] Fraw [Elisabeth Keiser]."	1	20
"Den 27 auss Erkantnuss Meiner Gnädigen Herren bezalt dem Mr Nachrichten [=Scharfrichter Ulrich Grossholzer] Wegen dess [Zuger?] Schlosser Eschmanss [=Eschmann], umb dass Er denselben Wegen einess bey in seiner Cur gehabt."	5	
"für ein bahr hirtzen gewicht, so in der Rath stuben [im Rathaus in Zug] seindt."	2	10
Februar [1687:]		
"Den 1 diss einem boten von Ury, Welcher ein Oberkeitlichess schreiben [von Landammann und Landrat?] alhero gebracht wegen den Grüteren [- Streitigkeiten zwischen der Stadt Zug und den Genossen im Grüt zu Baar wegen der Allmend Brunegg in Zug -] ³ "		20
"Den 2 disess denen 4 Spilleüthen ihre gewöhnliche fassnacht Cronen [- den Fasnachtssonntag feierte man 1687 am 9. Februar -], alss Namblichen[: dem alt] Hausmeister [=Immerer] Bartlj seidler [=Sidler], Noe Brandenberg, Jacob Weber, und Paule seidleren [=Sidler]"	8	

	Gl.	ss
"Den 5. Herren Statschriber [Wolfgang II. Vogt], undt h Grossweibel [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob Müller] den feuwr brieff [=Feuerpolizeiordnung?] Zu verlesen."	1	10
"den 13 denen verordneten, so die betler an der Jung= undt alten fassnacht [- die alte Fasnacht beging man 1687 am 16. Februar -] abgeschaffet haben."	2	25
"Auss Erkantnuss Meiner Gnd. hh dem Provisor für einen Eimer Wein."	11	
"Darvon fuohrlohn."		10
"Den 15 denen Mein Gnd. Herren [Räten] sametlich, Jtem H. Statschr., Sekelmeister, Gros[weibel] und Underweibel [der Stadt Zug, Karl Emanuel Stocklin], beyden Leüfferen, [Stadttrompeter?] Noe Brandenburg, undt [dem] Zohler [in der Stadt?, Franz Marian Wickart] für dass fassnacht gelt, Jedem 1 lb."	7	35
"Auss Erkantnuss meiner Gn. Herren den 28 diss dem frantz Weissen ⁴ , dass Er auf der Allmendt die Gräben aufgethan."	3	15
"den 12 diss beyden hh fürsprechen Eines Ehrsamen [Gross- oder Wochen-]Grichtss [in Stadt und Amt Zug] Wegen dess Uffschlagss in der fasten, H. Grossweibel, undt Landtschreiberen [Melchior Iten] Wegen fertigung der Zinsen."	20	25
"den 14 diss dem Nachrichten Wegen S.h. des hundtschlagenss."	4	
März [1687:]		
"Den verordneten Herren, so durch dass gantze Jahr das fleisch geschetzt, alss h haub[t]man [Oswald I.] Kolin , h [alt] Landtvogt [im Rheintal, Paul] Müller , h Carl Franz B[randen]berg , h [Franz?] Ludwig Schönbronner [=Schönbrunner], undt h Grossweibel [Müller], Jedem 6 gl."	30	
"Den 7. dem Caspar Weikhart [=Wickart] Sigerist bey [der Kirche] St. Oswald [in Zug] wegen der hirth gloggen. ^{4a} "	3	
"den 12. Mein gnd herren, h Statsch[rei]ber, Sekelm[ei]stejr Gross und Underweibel, beyden Leüfferen, Noe Brandenburg, undt Zohler [in der Stadt, Wickart] für die Lortzenfischetzen Jedem 1 lb."	7	35
"den 16. Auss Erkantnuss M.G. Herren für 2 Eimer Wein dem [deutschen] Schuelm[ei]stejr Carl Frantz Müller nach altem Brauch, sambt dem fuhrlohn."	22	20
"Den 20. h [Buchdrucker Heinrich] Ludwig Muossen [=Muos] Wegen den langen Calenderen ⁵ ."	13	20
April [1687:]		
"H Rudolph Moosen [=Moos, Kaplan an der St. Jakobspfründe der Kirche St. Oswald in Zug] Wegen des h Grabss, undt dass Er durch dass gantze Jahr in U.L. Frawen Capellen aufrüsten Thuot."	6	30
"Den hh Musicanten, so [in der Karwoche - der Karfreitag wurde 1687 am 28. März begangen -] bey dem hl Grab [in der Liebfrauenkapelle] singen." ⁶	1	12

	Gl.	ss
"Den 5. laut Zedelss dem Wolfgang Stadler , dass Er [bei einem Bruchschneider in Zug?] ein kindt hat lassen schneiden."	4	20
"Auss befelch M.G. Herren einen s.h. Stiehr vertauschet, Weil Er gestochen hat, im Tausch nachgeben."	11	20
"Den 7. dem boten Meitlin Hägelin [=Hägeli] von einem oberkeitlichen schreiben Wegen den grüteren ⁷ ."		10
"Den 12. Auss Erkantnuss M.G. Herren, denen hh Verordneten, welche die Wäldt [=Wälder], namblich den Kirchen[wald in Zug?] undt [den] Oberweyler Waldt [=Oberwiler Wald in Cham] durchgangen, undt den augenschein eingenommen."	9	
"dito laut Zedelss des Jacob schneiderss [=Schneider] Sohn auf dem [Stadt-]Graben auf die Wanderschaft."	1	5
"Auss Erkantnuss M.G. Herren Zalte Jch dem Caspar Weber im Lehe [=Leh, Gem. Zug] haubtguet, so in dass Sekhel[meister]ambt kommen wegen einess brieffss, so Zuo Ba[ajr] Stehet."	26	
"den 15 undt 22 für Oberkeitliche schreiben [von Schultheiss und Rat] von Lucern botenlohn Wegen den Grüteren ⁷ ."		20
"in beysein herren Ammanss [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob I. Zurlauben] undt etwelchen herren ist der Steinnauwen [auf dem Zugersee] verdinget dem Jassen Macher [=Schiffbauer] von Walchweyl [=Walchwil; besagter wurde als Steinnauwenmann der Stadt Zug eingestellt]"	52	10
"Denen hh, so bey dem verding gewesen nach altem brauch Jedem 1 lb."	3	15
"den 29 botenlohn für ein oberkeitl. schreiben von Ury"		10
"Dem peter Brandenburg ⁸ für dass Miess Zum Steynnauwen"	1	5
"für ein Stieren, der s.h. voll Uhn[ge]ziffer, Zuseüben."	1	15
Mai [1687:]		
"Dem Ruody Keiser , undt seinem gespahnen, dass sie dass Weichwasser [anlässlich der Prozession am Fest der Kreuzauffindung am 3. Mai] ⁹ auff der Almendt getragen."		15
"den 2 dises laut Zedelss dem Hannss Jacob Keiser von Oberweyl [=Oberwil] ahn sein Bauw."	10	
"Jst den 5 verordneten, alss [alt Ober-]Vogt [von Cham] Bartli Mooss [=Moos], [alt Ober]vogt [von Cham] Jacob Bossart [=Bossard, alt Siechen]pfleger Beat Jacob Bossart [=Bossard], Marti Keysser [=Keiser], undt Christen Akhli [=Acklin] von 100 Viertel 2 gl 10 ss die [Maien-]Keffer Zusamben bezalt, undt dise Summa vor gesessnem Rhat Zuosamen gerechnet worden."	317	25
"den gewöhnlichen Spilleüthen ahn der Landtsgmeindt [vom 4. Mai]."	14	20
"dem Underweibel, dass Er den feürbr[ief =Feuerpolizeiordnung?] verlesen hat."	1	10
"den 10. M.G. Herren, Jtem h Statschreiber, Sekelm[eiste]r, Gross undt Underweibel, Jedem 4 gl. 20 ss. auch beyden Leüfferen ein Thaler, dem [Stadt-]Trompeter [Hans Ulrich Lüthi?] 1 gl. 20 ss."	82	20

	Gl.	ss
"Auss befelch M. G. Herren den Jungen knaben, die an der landtsgeimeindt Trummet, undt pfeiffet, deren 10 waren."	2	20
"Dem Camifeger sein halben Jahrlohn."	7	20
"den 13 laut Zedelss dem [Boten von Stadt und Amt Zug] hannss schikker, dass Er schreiben in die lobl. ohrt getragen."	2	20
"den 16 auss Erkantnuss M.G. Herren dem Michel schley auf sein vorhabende reiss."	2	10
"den 17. ... [den Boten von Stadt und Amt Zug] Paule Spekh und Leuffer [Jakob] düggely [=Düggelin] laut Zedelss, dass sie in die lobl. Ohrt schreiben getragen wegen den Grüteren ¹⁰ ."	9	30
"den 25 dem Carly [von] Ospenthal [=Hospental] von Jmesech [=Immensee], dass Er schreiben auss lobl. Ohrten gebracht Wegen den grüteren ¹⁰ ."		30
"den 27 von 2 oberkeitlichen schreiben von Lucern der bötin."		20
"Auss Erkantnuss M.G. Herren den Jenigen schützen, so ahn herren Frohnleichnambss Tag [=29. Mai] geschossen."	12	15
Juni [1687:]		
"den 1 disess, dess h [alt] Stathalter [und derzeitigen Ratsherrn Rudolf] Möhren [=Mohr] diener von Lucern, dass derselb schreiben von seinem herren gebracht wegen den grüteren ¹⁰ ."	2	10
"Ahn dem Ahnschiesset [der Schützen in Zug?] den hh Verordneten, alss h Amman Zurlauben, h [Stadt- und Amratsrat] haubt[mann Kaspar?] Landtwing , h [Stadt- und Amratsrat] haubt[mann Karl Kaspar] Keiser , h Statsch[reijber, Sekelm[eiste]r, Gross undt Underweibel, Jedem 2 lb. beyden Leufferen, undt Trompeter Jedem 1 lb."	6	15
"den 3. laut Zedelss dem Jacob düggelin, dass Er schreiben nacher Lucern, undt Underwalden getragen wegen dess bahrer handelss [die Genossen im Grüt zu Baar gemeint] ¹⁰ ."	3	30
"den 10 umb Ankhen, da man auf dem Geissboden [in Zug], Oberweyler Almendt [=Oberwiler Allmend in Cham], undt Bohl [in Zug] gereüet, für alle 3 ohrt 30 Stein."	22	20
"den 12 dem [Stadt- und Amratsrat] Michel Spekh [=Speck] von Oberweyl [=Oberwil], dass Er s.h. einen Stier gewinteret hat."	28	
"Den 14. dem Seyler Beat Jakob Bossart, dass Er s.h. auch einen Stier gewinteret."	28	
"Auss Erkantnuss M.G. Herren dem Lienhart spillman[n] , dass Er die gräben auf der Almendt aufgethan."	2	
"Von einem Oberkeitlichen schreiben von Lucern der bötin"		10
"den 20. h Gevater Schwager Statsch[reijber] laut Zedelss, dass Er nacher Lucern verreiset."	6	33
"Den 22. der Lucerner bötin von einem oberkeitlichen schreiben."		10
"für den hirtzen kopff dem [Bildhauer?] Carl schellen [=Schell] Zumachen."	4	20

	Gl.	ss
Juli [1687:]		
"den 10 Auss Erkantnuss M.g. Herren dem Carl Joseph Schönbronner ^{10a} , dz Er nacher Bremgarten geschikht worden."	4	
"den trumpeter [Lüthi?] abgeholt"		
"den 12 dem [Knopfmacher, Seidenstricker und Schnurmacher] hannss Peter Weikhart [=Wickart] umb fransen, undt schlauffen, knöpf Zuemachen, sampt Trompeter schnuhr"	8	2
"Umb ein Weiss undt Blauwen Mantel, so dess [Stadttrompeters] Noe Brandenbergs [sel.] gsein."	7	
"den 22. [Franz] Marian Weikhart, Osswald fridlin , sambt seinem Sohn ¹¹ , hanns peter Weikhart, dass sie dass Vieh ab der Almendt getriben."	1	20
"lauth M.G. hh Erkantnuss den Jungen Knaben, so mit der Armbrust geschossen."	6	
"den 29 den Jenigen Herren [Baumzeichnern], so die häuw aussgezeichnet für alles."	90	36
"Ahn dem Rothweyler [=Rottweil] Zinnss ¹² Verlurst, Weil derselbig in Reichss Müntz, undt Strassburger halbe Thaler geliffert worden."	8	14
"Einem Leuffer von Zürich, dass Er Oberkeitlich schreiben [von Bürgermeister und Rat] alhero gebracht, mihr dess wegen der Under=Weibel geschikht Worden."	1	20
"Auss Erkantnuss M.G. Herren h Veter Sekhelmeister [der Stadt Zug in den Jahren 1682 bis 1686] Johan Jacob Keiser , Wegen einess silbernen gleitss, so auf dem Rathauss ligt."	16	
"laut von h Veter Sekelm[eiste]r Keiser uberschikhter Rechnung, alss Wegen der lortzenfischetzen 10 gb. 30 sch. wegen dess schütz[en]hauss [in Zug] 30 sch. umb Nördlinger [=Tuch aus Nördlingen] für eine arme fraw 17 sch."	11	37
August [1687:]		
"Einer Ehrenden gesellschaft der schützen Zuo gangoltschweyl [d.h. in der Vogtei Gangoltswil]"	5	
"Den 4 disess: Auss Erkantnuss M.G. Herren dess Jost Schellen [=Schell] Sohn, alss Er auf die Wanderschaft gereiset."	4	20
"Dem Hanss Caspar Rusterholtz [=Rusterholz] von Arth, dass Er den Rothweyler Zinnss alhero gebracht."	3	
"Auss befelch M.G. Herren den [Stadt-]Trompeter [Lüthi] bekleiden lassen für hosen, Strümpff, huot, undt dem [Schneider] Thoman Moossen [=Moos] Macherlohn."	11	20
"Dem Baby [=Barbara] schutz für Weiss undt blauw bindelen."	1	2
"den 6 Einem Lucerner boten, dass Er oberkeitliche schreiben gebracht."	1	20
"den 8. herren Landtssfelderich [von Zug, Karl Josef] Brandenberg , undt Michel Moosen [=Moos], dass sie einen Stiehren gewintert."	29	
"Ahn selbem Stiehren verarztzet, Undt Cösten gehabt."	2	
"Gedachtem Michel Moosen von 2 Stiehren auff den Geissboden, undt widerumb darab Zuoführen."	1	

	Gl.	ss
"Auss befelch h Amman einem boten von Bremgarten, so oberkeitliche schreiben gebracht."	20	
"H Rathsh[err Wolfgang Karl] Weikhart [=Wickart] undt Carl Joseph Schönbronnern, undt Underweibel Stokhlin Wegen dess Brotwegenss."	22	20
"Einer Ehrenden Geselschafft der Schützen [von] Chaam [=Cham], undt Hüenberg."	12	
"den 20. h Statschreiber, dass Er den Obss[t]brieff verlesen hat."	3	
"Dem Underweibel."		15
"Den 30. Auss Erkantnuss M.G.H. dem Hanss Caspar frikhardt [=Frickart] ahn sein bauw."	4	20
"Dem [alt] Obervogt [von Walchwil?, Jakob] Ut[t]i[n]ger, undt hannss Brandenberg von einem s.h. Stiehren einzuobinden."	2	
"für die hirtung durch den Sommer."	3	
September [1687:]		
"Dem Paule [Frickart?] Küeffer [von Zug?] wegen dess Weinze[n]dens die fass Zuo rüsten, undt Zuo binden, auch nacher Steinhausen Zuo führen."	3	20
"den 3. der Lucerner bötin wegen einess Oberkeitlichen schreibenss."		10
"den 5. laut Zedelss dem [Boten von Stadt und Amt Zug] Wolffgang Weiss [=Wyss] botenlohn."		30
"Auss befelch M.G. Herren einem boten von Underwalden, Welcher schreiben von [dem] h Landtamman [von Obwalden, Johann von] Täschwander [=Deschwanden] gebracht."	3	13
"für einen Stiehren Zuo artznen, Weil Jhm ein ripp eingeschlagen Worden."	2	27
"für 2 oberkeitliche schreiben botenlohn der Lucerner Bötin."		20
"Denen verordneten Geistlich, undt Weltlichen Herren Schuel Visitatoren für die schuollen dass gantze Jahr Zuo visitieren."	13	20
"botenlohn für den Abscheidt [der Tagsatzung der VII Orte - VIII Alte Orte ausg. ZG - vom 11. bis 16. August 1687 in Zug?] von [d.h. für] Lucern ¹³ ."	1	5
"Auss Erkantnuss M.g. Herren dem Wendel Elsener von Mentzingen für ein fenster."	2	
"Hannss Baltz Brandenberg von Oberweyl von einem Stiehren einbinden lohn."	1	35
"für die hirtung den Sommer hindurch."	3	
"Wegen des schwemmeister Ambts."	2	
"Dem [alt Siechen]pfleger Beat Jakob Bossart von einem Stiehren einbinderlohn, auch für die hirtung."	3	
"Den 17 diss Ein Oberkeitlich schreiben von Lucern der bötin botenlohn."		10
"Den 20. frantz Bluntschi [=Bluntschi] laut Zedelss botenlohn"	1	10
"vermög von h Gevater Schwager Statschreiberss uberschikhter Rechnung auss des [Schneiders Hans Kaspar] Meyenbergs seel. laden für seiden, damast, undt Tuech für den Trompeter."	24	38

	Gl.	ss
<i>"Den 29 Zalt dem Oswaldt bossardt [=Bossard] sambt seinen Mithafften Wegen dess Geissbodenss, für Zeünen, undt Männerlohn, für brünnen, undt gäter, einen weg mit brüglen belegt, schärhäuffen Zbrechen, dörn Zusa- men Zutragen, undt Zu verbrennen."</i>	38	25
Oktober [1687:]		
<i>"Herren Grossweibel für dass holtzgelt nach altem brauch"</i>	30	
<i>"für die hosen."</i>	6	
<i>"dem Underweibel Stokhlj für die hosen."</i>	6	
<i>"Hanss Werder einbinderlohn von einem Stiehren."</i>	1	35
<i>"dem Caspar Spillman[n] auch einbinderlohn von einem Stiehren"</i>	1	35
<i>"für die hirtung beyder obigen Stiehren."</i>	1	32
<i>"Osswaldt Buecher [=Bucher] für ein Weiss undt blauw Man- tel kragen dem Osswald fridlin."</i>		15
<i>"laut M.G. Herren Erkantnuss einer ehrenden geselschafft der Schützen Zuo Steinhausen."</i>	7	20
<i>"den 16 botenlohn für ein Oberkeitl. schreiben von Zürich"</i>		10
<i>"laut Zedelss dem [alt] bauwherr [=Baumeister der Stadt Zug] Oswald Kloter umb kalch undt Ziegel Zuo der Stein- hauser Kirchen [wo die Stadt Zug die Kollatur innehat- te]."</i>	2	30
<i>"Den 18 für 2 Oberkeitliche schreiben von Lucern boten- lohn."</i>		20
<i>"Jn St. Wolffgangss keller [des St. Wolffganghauses? in Zug] glaserlohn."</i>		15
<i>"Jn bemeltem Keller ein ligerig lassen machen."</i>	1	27
<i>"H gfater schwager Statschreiber [Vogt] seinen gewohnli- chen Jahrlohn."</i>	12	
<i>"gedachtem Herren für schilt undt fenster."</i>	6	
<i>"Laut Zedelss dem Kappelen sigerist sein Jahrlohn"</i>	3	
<i>"für Statschilt dem glassmahler."</i>	4	
<i>"Auss Erkantnuss M.G. Herren dem Lienhart Spillman, dass Er den Jhweyler [=Inwil] graben aufgethan"</i>	2	
<i>"Veter Zohler [Franz] Marian Weikhart den linden brunnen Zuo seüberen"</i>	2	10
<i>"Wegen der Stat undt Ambt gab den hh Schützen [in Zug?] ahn gehaltner kirchweyhung, weil dise gab ahn der Som- mer Rechnung ist aussgestellt worden."</i>	18	
<i>"heinrich Bossart [=Bossard] einbinderlohn s.h. von ei- nem Stiehren."</i>	2	
<i>"Den Jenigen, so die Starianten [=Bettler] aus dem landt geiagt, so mihr auch an der sommer Rechnung aussge- stelt Worden."</i>	2	10
<i>"Dem [NN Müller, gen.] Kümy [=Kümin] von Bahr tragerlohn von einem Oberkeitl. Schreiben von Bremgarten"</i>		10
<i>"Den verordneten Herren Wegen visitierung der Ellen undt gewicht in der [Herbst-]Mess."</i>	2	10
<i>"laut Zedelss [dem Boten von Stadt und Amt Zug?] Caspar Menteler botenlöhn."</i>	1	
<i>"laut Erkantnuss M.G. Herren dem bekh Bartlj seidler [=Sidler] im Stad für fenster."</i>	3	
<i>"Dem frantz bluntschi botenlöhn in die lobl Ohrt."</i>	1	20
<i>"botenlohn von einem Oberkeitl. schreiben von Lucern."</i>		10
<i>"Einbinderlohn dem Heinrich Bossart von Einem Stiehren."</i>	2	10

	Gl.	ss
November [1687:]		
"M.G. Herren, dem h Statsch[rei]ber, Sekelmeister, Gross undt Underweibel, Zohler [in der Stadt], undt Umbgeltner [Karl Franz Speck], [Stadt-]Trompeter [Lüthi], auch beyden leüffren, Jedem 1 gl. und allen hh feüwrgschauerer nach altem Brauch."	34	
"Dem Caspar Waller Wechter auf dem thurn sein gewöhnlich holtzgeldt"	2	10
"Beat Jacob Bossart Seyler einbinderlohn von einem s.h. Stiehren."	2	
"darvon hirtenlohn."	1	10
"[alt] haussmeister [=Immerer] Bartli seidler Trommenschlagerer sein gewöhnlich Jahr gelt."	5	
"[Einem Hafner?] Von dem offen auf dem Kornhauss Zuo-flikhen"		15
"Auss Erkantnuss M.G. Herren dem Caspar Bauwman [=Bau-mann] von Steinhausen für ein fenster."	2	10
"Den 18. dem Camifäger sein halben Jahrlohn."	7	20
"Auss Erkantnuss M.G. Herren der bötin nacher Lucern so sie einem Leüffer geben müessen."	3	1
"für dass Opffer dess H. Antonij nacher Utznacht [die St. Michael- und Antoniuskirche in Uznach gemeint]"	1	20
"Den Schützen Zuo Walchweylen ihr gewöhnliche gab."	10	
"Wolfgang Bossart [=Bossard] wegen dess Dorffbronnens Zuseüberen."		30
"Michel Moossen, dz Er 2 Stiehren ab dem geissboden Zuo dem verganten gefüehrt, undt etlich Tag gehirtet"	1	30
"Den hh Väteren Capucineren [im Kloster Zug] für die Kertzen"	12	
"Wegen dess Wein Zehndess von Steinhausen Zuführen, undt für speiss undt trankh."	3	30
"Auss Erkantnuss M.G. Herren, dess Bartli Thwerenboldts [=Twerenbold] seel Sohn für ein fenster"	2	10
"Hannss Conrad Weber , und seinem veter Hanss Adam Weber [Feld-]Mauserlohn auf der Almenndt, undt Lortzen [in Zug]."		15
"Der Witfrauen im Schloss [St. Andreas? in Cham] ^{13a} Wegen dess Wein Zehnden undt für ihre müehwaltung, auch für Zuofüllung dess Weinss."	5	36
"laut Erkantnuss M.G. Herren dem Basche Brandenberg im Sta[a]d [in Zug] ein fenster."	2	10
"Veter Caspar Landtwing ... [in der Nachbarschaft] Lortzen, dass Er dass gantze Jahr Zuo den s.h. Stiehren geschauwet."	6	20
"Wegen verfertigung der Zinnsen nach altem brauch"	27	
"dem Carl Julian Brandenberg für den Brunnen"	1	20
"H Joachim Mertzen [=Merz, Gastwirt zum Ochsen in Zug] der Zeitungen halben."	9	
Dezember[:]		
"Beat Jacob Moosen [=Moos], Tischmacher dass Er ein kindtss Stuehl flikht."		15
"H Gfater schwager Statsch[rei]ber laut Zedelss, dass Er brieff in den Urbar geschriben."	2	10
"Veter Caspar Landtwing von einem s.h. Stiehren einzu-binden, undt für die hirtung."	3	10

	Gl.	ss
"M[ei]ste[r] Jacob Stadlin huotmacher den Geissbrunnen Zuo seüberen."	1	20
"[Dem] Undervogt Zuo Steinhausen für das speicherguot alhero Zuofüöhren ohne speiss undt Trankh."	4	20
"Auss Erkantnuss M.G. Herren dem Hanss Caspar Müller von Walchweyl für ein fenster."	2	10
"Dem Bartli seidler bulffermacher für bulffer in den [Pulver-]Thurn."	125	
"Auss Erkantnuss M.G. Herren dem Melcher Bräm [=Brem] von Steinhausen für ein fenster."	2	10
"für die Stiehren dass Jahr hindurch umb saltz."	8	22
"laut Zedelss Wegen der kirchenrechnung Zuo Walchweylen"	4	5
"Michel Moosen von einem s.h. Stiehren einzuobinden."	2	25
"Nach altem Brauch dem Jacob Düggelin etwelche posten einzuo Ziehen."	2	
"für 6 new pulffer fässlin dem [Küfer] paule frikhart laut Rechnung."	1	35
"fuohr undt tragerlohn von dem pulffer auf den Thurn."	1	20
"[Johann] Joseph Brandenberg dem Uhrenmacher, dass Er die Uhr bey [den] hh Capucineren [im Kloster Zug] richten Thuot."	8	
"Dess Osswaldt fridtliss frauwen [Anna Maria Stuber] Wegen des burger thurnss ^{13b} Zuoseüberen."	15	
"Auss Erkantnuss M.G. Hr. dem Jacob Mooss [=Moos] im Lüsse [=Lüssi, Gem. Zug] für ein fenster."	2	10
"Den Jenigen Herren, Welche im Grüter Wald [d.h. in Grüt] dass Markh undergangen."	4	20
"[Dem Schneider] Hanss Georg Ut[t]i[n]ger für ein blawen Mantel kragen Zumachen."	10	
"dem obervogt Zu Walchweylen [Karl Wolfgang Brandenberg] Wegen der kirchrechnung."	1	5
"Volget, wass Jch disess Jahrss umb s.h. Stiehren bezalt hab[:]"		
Den 4ten April Veter fendrich Michael Landtwing im [Zuger]berg ein Stiehr abkaufft, undt bezalt."	50	22½
"Den 6 diss h Veter Stathalter [Kaspar] Knopfflin für ein Zweyjährigen Stiehr bezalt."	49	5
"Den 10 diss h ... [Stadt- und Amtsrat] Beat Blat[t]-man[n] von Egery [=Aegeri] ein Zwey Jährigen Stiehr bezalt."	48	20
"Den 15 diss dem Paule Müller Zuo Walchweyl ein Stiehr bezalt."	45	20
"Den 20 diss dem Georg Bluntsche [=Blunschi] für ein Stiehr bezalt."	34	20
"Den 30. diss Rudolph hürliman[n] Zuo Walchweyl ein Stiehr abkaufft, undt bezalt."	48	22½
"Volgent die frohefasten [=Fronfasten] gelter[:]"		
Kilchmeyer [von St. Michael] Hannss Brandenberg seel. Jedes mall 3 gl 30 ss"	15	
"den Ehrwürdigen Schwösteren [im Kloster Maria Opferung, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] wegen der schuol iedesmall 7 gl 10 ss."	29	
"h Provisor; Jedess mahl 1 gl 10 ss."	5	
"Beyden rüeffenden Wechteren Jedess mahl 5 gl 22 ss."	44	16

	Gl.	ss
"Der hebahm [NN] haberin [=Haberer] Jedess mahl 8 gl 10 ss."	33	
"Der hebahm blatzmüllerin [=Platzmüllerin] Jedess mahl 2 gl 10 ss."	9	
"Der Hebahm [NN] Weikhartin [=Wickart] Jedess mahl 2 gl 10 ss."	9	
"Werchmeister [Franz] paulle Stadlin , Jedess mahl 3 gl 30 ss."	15	
"[alt] Umbeltner Georg Ut[t]i[n]ger iedess mahl 1 gl"	4	
"Oswald Fridlin Jedes mahl 1 gl."	4	
"Schuelmeister Carl frantz Müllern iedess mahl 15 gl"	60	
"Volgent die Wuchen undt Monat gelter[:] h Veter Bauwh[err =Baumeister] Frantz Knopfflin [=Knopf- li] für Jeden Monat 50 gl."	600	
"h [Organist Franz] Leonti Müller wegen der Orgel Jede Wochen 1 gl."	52	
"Caspar Waller, der Zeit Thurnwechter Wochentlich 1 gl"	52	
"Beyden [Stadt-]Trompetern, als Noe Brandenburg seel Jede Wochen 20 ss. [Hans] Ulrich Leüthe [=Lüthi] hat alle Wochen 1 gl. 10 ss. bringt Zuosammen ..."	54	
"Volget, Wass Jch ahn Unserss Glorwürdigen undt heilli- gen Patronen Osswaldi festtag [am 5. August] aussge- ben, undt bezahlt[:] Allen Herren Geistlichen, Jedem 1 gl 10 ss, herren [bi- schöflich-konstanzischer] Commissari [Dekan Johann Jakob] schmidt [=Schmid], undt herren Verkünder Zwey- fach seindt in allem gewesen 60."	75	
"Den hh Musicanten, als h haubt[mann Karl Kaspar] Key- ser, h [Franz] Leonti Müller Organist, [dem] Obervogt [von Cham?, Josef Leonz] Weikhart [=Wickart], Under- weibel Stokhli, Carl frantz haberer , Schuelmeister Müller, Provisor, Hannss Georg Zumbach [=Bachmann], [Stadt-]Trompeter, Jedem 1 gl 10 ss. Den Partisten [=Schüler] 2 gl, den Rothrökhleren [=Chorknaben] undt von heiltumb Taffel [des Hl. Oswald] Zu tragen 35 ss. undt für 6 Junge knaben, die gesungen haben 3 gl 30 ss."	17	35
"Den 3 Sigersten, Jedem 4 lb."	4	20
"Den verordneten Wechteren bey den Thoren [=Torwäch- tern], undt betelvögten Jedem 1 lb."	3	
"Under dem Thor, undt haus Armen für das allgemeine all- mussen aussgeteilt worden."	46	12
"für 6 Mann, die damahlen die Starianten aufgefangen, für lohn speiss undt trankh iedem 1 lb."	2	10
"Denen, so dass Almuosen haben geholffen ausstheilen, alss beyden Leüfferen [Hans Schicker und Jakob Dügge- lin] Jedem 2 lb, Hanss Peter Weikhart [dem] Spital- knecht, Caspar Wahler [=Waller], Georg Ut[t]i[n]ger, Werkmeister Stadlin, Osswald fridlin, undt bauweis- terss Knecht Jedem 20 ss."	5	10
"Jhr Hochwürden Herr Pater [Franz Sebastian] von Berol- dingen Alt Provinzial [der schweizerischen Kapuzinerprovinz], undt Vicario alhie, alss dissmalen predigeren."	4	20
"Denn Wohlehrwürdigen hh Väteren Capucineren für die speiss."	12	

	Gl.	ss
"für den Wein in das Capucinerkloster."	10	35
"Allen M.G. Herren, Statsch[reij]ber, Gros- undt Underweibel, New, undt Alt Sekelmeister, undt Bauwmeister Jedem 1 gl 10 ss."	25	
"bacherlohn von 10 Müt Kernen."	5	
"Weilen Jch nit brot genueg für die arme Leüth gehabt ausszuotheilen."	4	31
"von St. Beaten heilthumb Taffel, undt St. Dominicum Zuotragen."		30
"Allen Creütz undt fahn, undt Leüchter Tragern, Jedem 7 ss 3 d."	6	22½
"dem Orgeltreter, undt beyden Schellentragern."		24
"Volget, Wass Jch diss verflossene Jahr umb Ziegel, Kalch, Maurstein, Kamistein, bsetzbläten, undt holziegel ussgeben, undt bezalt hab in beyden Ziegel hüten[:]		
Dem [Stadtziegler] Hannss Bossart [= Bossard] durch das gantze Jahr ahn Zieglen, undt Kalch, bsetzblaten, Kähmistein, und holziegel"	129	30
"für 4 brandt ausszüg den verordneten Herren, Jedess mahl 1 gl"	4	
"Herrn Schwager [alt] Bauwmeister Osswaldt Kloter, undt seinem brueder hanns Caspar Kloter durch dass gantze Jahr umb Ziegel, undt Kalch ..."	87	20
"für 4 brändt Ausszug denn Verordneten Herren, Jedesmah 1 gl."	4	
"Volget, Wass an der Vogtrechnung [Waisenrechnung] nach altem brauch ist aussgeben Worden[:]		
Zuo Cham dem h Statschreiber, Sekelmeister, Obervogt [Josef Leonz Wickart], undt undervogt Jedem 2 lb. Dem Gricht 2 gl 10 ss. Der boursamme [d.h. den Dorfgenossen] Zuo vertrincken 3 gl. in die blaten 20 ss nach altem brauch."	8	30
"Zuo Steinhausen H. Statsch[reij]ber, Sekelmeister, Obervogt [Johann Georg Stadlin], undt Undervogt Jedem 2 lb. dem Gricht 2 gl 10 ss. der boursamme [d.h. den Dorfgenossen] Zuo vertrincken 3 gl. in die blatten 20 ss. nach altem brauch."	8	20
"Zuo Gangoltschweil h Statsch[reij]ber, Sekelmeister, Obervogt [Franz Thomas Stadlin , undt Undervogt Jedem 2 lb, der boursamme [d.h. den Dorfgenossen] Zuo Vertrincken 3 gl in die blaten 20 sch. alles nach altem brauch."	6	20
"Volget, Was Jch diss Jahr wegen Tagsatzungen bezalt hab[:]		
Herren Gevater Stathalter Johan Jacob Brandenberg verriicht ein Tagsatzung [der V kath. Orte vom 2. bis 4. Juni 1687] nacher Lucern ¹⁴ 4 Täg."	9	
"Herren Schwager [alt] Landtvogt [Paul] Müller, verrichtet ein Tagsatzung nacher Lucern ¹⁵ Wegen des bahrer [=Grüter] handelss ¹⁶ "	11	
"Herren Gevater Stathalter Johan Jacob Brandenberg, verriichtet ein Tagsatzung [der VII mit Mailand/Spanien verbündeten kath. Orte - IX ausg. GL, SO - sowie der Abtei St. Gallen vom 20./21. Oktober 1687] nacher Lucern ¹⁷ für 3 täg"	6	30

	Gl.	ss
"... verrichtet widerumb herr Gfater Stathalter Johann Jacob Brandenburg ein Tagsatzung [der IX kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen vom 9. bis 11. Dezember 1687] nacher Lucern ¹⁸ , für 5 Tag."	11	10
"Jtem bezahlt ahn letster Johanniss Gemeindt[versammlung] Alss den Mein Gnädig Herren Zweyfach, gross= undt Underweibel, Jhren haussgenossen, auch allen hh Geistlichen, Schuollmeisternen, undt parthenschueleren, den Ehrwürdigen Väteren Capucineren, den hebahmen, undt Nachrichter, seindt in allem aussgeteilt Worden 1209 ahn rappen aussgeworffen 2 gl, alless nach altem bruch."	455	15
"Summa Summarum"	3923	15½
"Volgent, Wass Jch Amtss halber eingenommen hab, undt mihr nit eingerechnet Worden[:] Den 21 Tag Mertzen, ... [da] man die gärten verlehnt hat, darbey die löhn abgezogen."	19	30
"hab Jch empfangen von Oswaldt Weber im [Zuger]berg Wegen 2000 Zieglen."	12	20
"Den 4ten heüwmonat erlösst auss s.h. Einem Stiehren gegen spreüwelmüller [in der Spreuermühle in Hirzel] auss dem Zürcher Gebiet."	27	
"Den 10ten Heüwmonat Widerumb s.h. auss Einem Stiehren erlöst gegen Mathe Hermanss [=Hermann, von Baar] seel. Sohn."	28	
"Den 20ten Augstmonat Widerumb erlösst, ab Einem Stiehren gegen Heinrich Bossartss Söhnen auf der Lortzen."	30	
"Den 26 diss erlösste Jch ab einem Stiehren gegen Joseph Bossardt [=Bossard] ahn der Almendt."	26	
"Jtem erlöste Jch im platz [in Zug] auf der gant ab einem Stiehren so mihr alt Sekelmeister [Johann Jakob Keiser] hinderlassen hat, gegen Osswaldt Keiser im [Zuger]berg."	16	
"Widerumb auf der gant ab einem Stiehren erlösst gegen Carl Julian Brandenburg, so auch Alt h Sekelmeister hinderlassen."	13	
"Den 29ten herbstmonat, do Man die Streüwe im platz vergantet, darbey die Löhn abgezogen."	64	11
"Von dem fahren ab dem geissboden, so uber die löhn uberbliben ware."		8
"Mehr Eingenommen[:] Ahn der Vogtrechnung Zuo Cham hab Jch eingenommen uber des Obervogtss belohnung, Welche da Jst 34 gl."	100	16
"Zuo Steinhausen ahn der Vogtrechnung hab Jch eingenommen uber dess Obervogtss belohnung, die da Jst 40 gl."	63	8½
"Zuo Gangoltschweyl ahn der Vogtrechnung hab Jch empfangen uber dess Obervogtss belohnung, Welche Jst 20 gl."	47	16
"Summa Summarum"	447	29½
"Volget dass Speycher Guot[:] An Kohnr 4 Mallter 4 fiertel An haber 7 Mallter 12 fiertel 3 Vierling Darvon forderet der Undervogt [von Steinhausen] für sein belohnung ½ Mallter Korn."		

Von dem haber $\frac{1}{2}$ Mallter 2 Viertel für die Vogthüener.

Rechnung von dem Zehenden Wein[:]

Auss St. Wolfgangsss Keller [im St. Wolfgangshaus in Zug], nebet dem Wass auf St. Oswaldts festtag, undt sonsten durch dass ganze Jahr verbrucht worden, denn hh Väteren Capucineren, Armen Leüthen, undt Hauss Armen ist allen aussgetheilt Worden.

Der heürige Zehnden ist ohngefahrlich 9 Eimer."

- 1) Stabführer war damals Beat Jakob I. Zurlauben.
- 2) Bei Personen, die in dieser Abrechnung ohne Herkunftsangabe aufgeführt sind, wird angenommen, sie stammten aus der Stadt Zug.
- 3) s. Zurlaubiana AH 132/45
- 4) Es kommen in Frage: Franz **Wyss**, 1634-1704, oder Franz **Wyss**, 1639 bis n. 1691
- 4a) s. ebenda AH 42/75 S. 2 gleichfalls unter: März
- 5) Bei Klausener/Zuger Stadt-Kalender 6f. fehlt der Hinweis auf einen Langen Kalender für das Jahr 1687 bzw. 1686.
- 6) s. Dommann/Reform 381 f.
- 7) s. oben den ersten Eintrag unter Februar 1687
- 8) Es kommen in Frage: Peter **Brandenberg**, gest. 1688, und Peter **Brandenberg**, 1630-1693
- 9) s. Dommann/Reform 451
- 10) s. Anm. 7
- 10a) Es kommen in Frage: Karl Josef **Schönbrunner**, 1651-1689, und Karl Josef **Schönbrunner**, 1657-1721
- 11) Es kommen in Frage: Johann Martin, Andreas oder Karl Lazarus **Fridlin**
- 12) s. Zurlaubiana AH 42/75 S. 3 unter "Juli": 6. Eintrag
- 13) s. EA VI 2, 202 (Nr. 119)
- 13a) s. Zurlaubiana AH 42/75 S. 5 Mitte
- 13b) s. Weber-Strebel/Zug's Befestigungen (1912) 11
- 14) s. EA VI 2, 192 (Nr. 113)
- 15) Müller nahm laut gedruckten EA 1687 nie an einer Tagsatzung in Luzern, wohl aber als Ausgeschossener der Stadt Zug an der obgenannten Tagsatzung der VII Orte - VIII Alte Orte ausg. ZG - vom 11. bis 16. August in Zug, wo der Streit mit den Genossen im Grüt behandelt wurde, teil. Hier wie auch an den beiden nachfolgend genannten Tagsatzungen war Stadt und Amt Zug nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.
- 16) s. Anm. 7
- 17) s. ebenda 207 (Nr. 123)
- 18) s. ebenda 211 (Nr. 125)

Glosse von Beat Jakob I. Zurlauben

AH 133, 558-573 - Blatt 558^v, 567^r, 573 leer

134

[1690]

A

ABRECHNUNG, "WASS JCH UNDERSCHRIBNER [SECKELMEISTER DER STADT ZUG, JOHANN LANDTWING] IN NAMEN MEINER GNÄDIGEN HERREN [AMMANN BZW. STABFÜHRER¹, RAT] UNDT BURGEREN [DER STADT ZUG] AUSSGEBEN, UNDT BEZALT HAB FÜR DASS 1689. JAHR"²

Januar [1689:]

"Beyden rüeffenden Wechteren in der Vorstat bezalt"

Gl. ss

12

"Dem Haussmeister [des Kornhauses] von Zürich nach altem brauch."

3 30